ökumenisches GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz

Datenschutzhinweise Jobwerk - Beratung

ALLGEMEINE HINWEISE

Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH wird vom Caritasverband für die Diözese Speyer und der Evangelischen Heimstiftung der Pfalz getragen. Es unterliegt den Datenschutzbestimmungen der katholischen Kirche, insbesondere dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG).

NAME UND ANSCHRIFT DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH
Luitpoldstraße 4
66849 Landstuhl
E-Mail: info@gemeinschaftswerk.de

NAME UND ANSCHRIFT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:
KaMUX GmbH & Co. KG
Herzogstraße 26
66953 Pirmasens
E-Mail: datenschutz@gemeinschaftswerk.de

ART, ZWECK, SPEICHERDAUER UND RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNGEN

Nachfolgend informieren wir Sie über die einzelnen Verarbeitungsvorgänge, den Umfang und den Zweck der Datenverarbeitung, die Rechtsgrundlage, gegebenenfalls die Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten und die jeweilige Speicherdauer. Eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall, einschließlich Profiling, findet nicht statt.

BESCHREIBUNG UND ZWECK DER VERARBEITUNG

JobWERK ist eine Beratungsstelle zur betrieblichen Inklusion. Wir beraten und unterstützen Menschen mit Beeinträchtigung auf ihrem Weg in Ausbildung und Beschäftigung, klären individuelle Anliegen und Möglichkeiten, ermitteln berufliche Perspektiven und begleiten, soweit gewünscht und möglich, die Anbahnung und Integration in Ausbildung, Beschäftigung oder geeignete Unterstützungsangebote. Dies kann insbesondere die Vermittlung von Kontakten zu weiteren Diensten oder Einrichtungen, die Anbahnung von Probetagen sowie die Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu zuständigen Stellen umfassen.

Zudem beraten wir Arbeitgeber zur Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung und begleiten sie bei Bedarf während bestehender Arbeitsverhältnisse. Die Beratung kann vor Ort oder auf Wunsch online über Microsoft Teams erfolgen. Microsoft Teams wird hierbei als Auftragsverarbeiter eingesetzt.

Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen oder einen Termin vereinbaren, verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten und die Angaben, die wir für die Terminplanung benötigen.

Wenn Sie eine weitergehende Beratung wünschen, verarbeiten wir die Daten, die wir für die Beratung und Unterstützung benötigen. Dazu können Angaben zu Ihrer beruflichen Situation, Ihren Fähigkeiten und Ihrem Unterstützungsbedarf gehören. Wenn es für die Beratung erforderlich ist, verarbeiten wir auch Unterlagen, die Sie uns geben, zum Beispiel Zeugnisse oder Gutachten. Dabei können auch Gesundheitsdaten verarbeitet werden.

Wir geben Ihre Daten nur weiter, wenn dies für die von Ihnen gewünschte Unterstützung erforderlich und rechtlich erlaubt ist. Soweit notwendig, holen wir vorher Ihre gesonderte Einwilligung oder eine konkrete Schweigepflichtentbindung ein. Diese gilt nur für den jeweils genannten Zweck und die jeweils benannte Stelle.

ökumenisches GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz

Datenschutzhinweise Jobwerk - Beratung

RECHTSGRUNDLAGEN

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Anbahnung und Durchführung der von Ihnen gewünschten Beratung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Die Beratung ist freiwillig. Wenn Sie unsere Beratungsleistung in Anspruch nehmen möchten, benötigen wir jedoch bestimmte Angaben, um Ihr Anliegen bearbeiten und Sie beraten zu können.
Daten und Unterlagen, die für die eigentliche Beratung nicht erforderlich sind, verarbeiten wir nur mit Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Dies betrifft zum Beispiel freiwillig vorgelegte Unterlagen oder Angaben, die über das für die Beratung erforderliche Maß hinausgehen.
Sollen für eine weitergehende Unterstützung Daten an andere Stellen weitergegeben oder von diesen eingeholt werden, holen wir zuvor eine gesonderte Einwilligung bzw. Schweigepflichtentbindung ein. Diese Einwilligung gilt nur für den jeweils genannten Zweck und die jeweils benannte Stelle. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
Da die Inklusionsberatung auf die persönliche Situation und den individuellen Unterstützungsbedarf ausgerichtet ist, verarbeiten wir regelmäßig auch Gesundheitsdaten. Diese Daten sind erforderlich, um passende Ausbildungs-, Beschäftigungs- oder Unterstützungsangebote zu finden. Die Verarbeitung erfolgt mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß § 11 Abs. 2 lit. a KDG.

SPEICHERDAUER

Wir speichern die im Rahmen der Beratung erhobenen Daten nur, soweit und solange dies für die Durchführung und Nachbereitung der Beratung erforderlich ist. Die Beratungsunterlagen werden spätestens zwei Jahre nach Abschluss der Beratung gelöscht.

Wenn Sie in eine Einrichtung oder Maßnahme des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz GmbH aufgenommen werden, können wir die dafür erforderlichen Daten und Unterlagen an die zuständigen Stellen innerhalb des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz GmbH weitergeben. Dies geschieht nur, wenn Sie uns hierfür von der Schweigepflicht entbunden haben. Eine Weitergabe an externe Stellen erfolgt nur an die von Ihnen in der Schweigepflichtentbindung benannten Stellen. Nach der Weitergabe gelten für diese Daten die Löschfristen der jeweiligen Einrichtung oder Maßnahme.

IHRE RECHTE

Nach dem KDG haben Sie das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten.

Diese Rechte ergeben sich insbesondere aus § 17 KDG (Auskunft), § 18 KDG (Berichtigung), § 19 KDG (Löschung), § 20 KDG (Einschränkung der Verarbeitung), § 22 KDG (Datenübertragbarkeit) und § 23 KDG (Widerspruch).

Sie haben außerdem das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsicht zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht ergibt sich aus § 48 KDG.

Zuständige Datenschutzaufsicht ist:
Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.
Roßmarkt 23
60311 Frankfurt/M.
E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt. Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten aufbewahren müssen, können erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist gelöscht werden.

ÄNDERUNG DER DATENSCHUTZHINWEISE

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise, wenn sich die Datenverarbeitungen im Rahmen der Beratung im Jobwerk ändern oder dies aus anderen Gründen erforderlich ist. Die jeweils aktuelle Fassung wird auf der JobWERK-Internetseite veröffentlicht. Sie ist insbesondere bei den Informationen zur Online-Beratung und bei der Terminvereinbarung verlinkt. Die aktuelle Fassung kann außerdem bei der zuständigen Einrichtung eingesehen werden.

Stand: 02.11.2026